

Der Mittellandkanal.

Von Dr. Ing. Hans Mangold.

entstehenden "Bater Duesen" Erfolg beim Intelligenzparlament der Republik...

Die verkehrslos ist der Vortragsgegenstand in Paris geschloffen, wie er keine Abnung von deren Wille hat...

Diese Gannschilde ist sich nicht entzogen. Unter Führung neuer Gannschilde haben sie einen neuen Schluß gefaßt...

Der Kanal, der eine Verbindung des Ost-Deutschlands mit dem West-Deutschland herstellt...

Der Kanal, der eine Verbindung des Ost-Deutschlands mit dem West-Deutschland herstellt...

Der Kanal, der eine Verbindung des Ost-Deutschlands mit dem West-Deutschland herstellt...

Was Deutschland gezahlt hat.

Genauere Berechnung aller bisherigen deutschen Reparationsleistungen.

Die nachfolgenden Zahlen entstammen der ersten wissenschaftlichen Untersuchung des Münchener Professors für Nationalökonomie...

Table with 2 columns: Reparationsleistungen (Goldmark) and various categories like Warenlieferungen, Rohstoffe, etc.

Table with 2 columns: Zinsfreie Leistungen (Goldmark) and categories like Staatsanleihen, Reichs- und Staatsobligationen, etc.

Insgesamt 55.917.309.851 Goldmark!

Es hat lange Jahre vor dem Krieg behauptet das Recht, das Völkerrecht gegen sich zu stellen...

Das Schicksal von Weimar ist eine große Schicksal für uns in Weimar...

Ein Mineralwasser der zwei und mehr Lichte miteinander verbunden...

Die Verbindung der in verschiedener Höhe liegenden Wasserläufe...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Der Vorgang des Deckens eines Schiffes vollzieht sich in folgender Weise...

Provinz und Nachbarländer.

Unsere Nachbarstadt Halle.

Angriff auf Polizeibeamte.

In vorletzter Nacht gegen 12 Uhr verletzten etwa 50 junge Burken die Polizeibeamten...

Ein Mord geschloffen.

Wenn die Goldmark kommt

ist der Verbraucher wieder in der Lage, zu größeren Einkäufen zu sparen. Der Geschäftsmann muß damit rechnen und durch großzügige Reklame den Strom der Käufer auf seine Firma lenken.

Table listing various locations and their corresponding Goldmark branches, including Klein-Ohrn, Cenna-Dorf, Merseburg, etc.

Bekannt sein ist die Quelle des geschäftlichen Erfolges!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319231115-15/fragment/page=0006



Merseburger Sonntagsblatt

Erste Seite täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. —
Bezugspreis für die 2. Postbezugszone, täglich bei Abholung, 120 Markten
über frei Post, 125 Markten über Post, 130 Markten monatlich
für (Postbezugszone) vorbehalten. — Einzelnummer 20 Markten, bei
4 Seiten 20 Markten, bei 8 Seiten 30 Markten.
Im Falle von höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung) hat der Verlag keinen
Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Ersatzleistung des Bezugspreises.
Verlagsgesellschaft Merseburger Zeitung, a.
Mittelp. des Vereins Verleger Zeitungswirtschaft (Eingetr. Verein)
Kreis Mitteldeutschland.

Neueste Nachrichten
für Stadt und Kreis Merseburg
mit Amtsblatt der Stadt Merseburg
bei unvollst. Unter- und unbenutzten
Kaltwasserleitungen

Bezugspreis für den abgehenden 30-Marktenraum 7 Goldmarken;
im Fernverkehr 28 Goldmarken; für Ostpreußen und Hoch-
volingen 31 Goldmarken; für Ostpreußen im Fernverkehr
34 Goldmarken; für Ostpreußen im Fernverkehr 37 Goldmarken;
in der amtlichen Goldmarkenzone 39 Goldmarken; für
Familienangehörige Befreiung ermäßigt. — Abbit-
tung nach Tarif. — Einzelnummer 20 Markten.
Belegnummer wird beifolgt.
Schluss der Abgabe 11 Uhr 30 Minuten vormittags.
Postfachnummer 2414 bis 2420.
General-Redaktion 24, Postfachnummer 496.

Ar. 269 Donnerstag den 15. November 1923 50. Jahrg.

Eine furchtbare Zwangslage.

Ruhrprobleme und Rentenmark.
Es ist damit zu rechnen, daß verhältnismäßig kleinere Beträge von Rentenmark trotz allen Hindernissen am 15. November in den Verkehr gelangen, und zwar zunächst in Höhe von rund 30 Prozent der Beträge der Staatsbeamten und Staatsarbeiter in Rentenmark ausbezahlt werden. Es ist bekanntlich, daß der Druckereifeld die Maß für die Rentenmarkausgabe zu verschärfen hat; denn die Ausgabe von Rentenmark an nur bestimmten Volksteile bedeutet infolge eines gewisses Preisfalls, als damit der Kreis der Empfänger enger wird, die heute leider hauptsächlich die Übernahme des Reiches, zu tragen haben, und nicht neuerdings verkleinert wird.
Aber wieder ist es die nämliche Schwierigkeit und schließlich auch die nämliche Ungerechtigkeit bei allen den Bemühungen, die wir bisher gemacht haben: je potenziert die Inflationssituation, zu deren Milderung sie erjungen wurden. So war es bei der Ausgabe der Goldmarken, und so wird es bei der Rentenmark sein. Die tausend Mark Geld ist ja nicht mehr der Betrag maßgebend, sondern der Zeitpunkt, zu dem über den Betrag verfügt werden kann, ist ausschlaggebend für dessen Kaufkraft.

Die Ausgabe der Rentenmark beginnt!

Die Sanierungsversuche.
Ausgabe eines Teils der Rentenmark heute.
Berlin, 15. Nov. (APZ). Der Reichsfinanzminister Dr. Brücker hat an die deutsche Deputation folgende Erklärung gerichtet: Auf Grund des § 47 der vorläufigen Durchführungsbestimmungen zur Verordnung über die Erziehung der deutschen Rentenbank ermächtige ich die deutsche Deputation, am 15. November d. Z. mit der Ausgabe der Rentenbankausgabe zu beginnen.

Kaiserslautern, 15. Nov. (APZ). Wie aus der Praxis gemeldet wird, wurden teils des französischen Kreisdelegierten eine Anzahl Zeugnissen in Kaiserslautern, Neuenstadt, a. S. und Merseburg auf drei Tage verboten, wegen Verbreitung der unrichtigen Nachricht des Neufahrer Kuriers, daß die Franzosen die Expatiation in Neufahrer einseitig hätten.

Der Goldmarketat.
Berlin, 15. Nov. (APZ). Der finanzpolitische Ausschuss des vorläufigen Reichswirtschaftsrates erörterte gestern die Frage, ob und unter welchen Voraussetzungen beim Zusammenbruch einer stabilisierten Währung und einer wertlosen Geldmarken ein sich balancierendes Geld in Goldmarken ausgestellt werden könne. Der Ausschuss gelangte einstimmig zu der Auffassung, daß es eine selbstverständliche Voraussetzung sei, einen in sich balancierten Etat schon jetzt in Goldmarken auszustellen. Der Reichsminister Dr. Brücker hat darauf hingewiesen, daß neuerdings im Finanzministerium ein Abtragungsplan für die Zeit vom 15. November bis 31. März 1923 aufgestellt worden sei. Nach seiner Ansicht sei ein Balancieren des Etats für diese Übergangszeit nicht gewährleistet und für später sehr zweifelhaft, wenn nicht die Ausgabeleihe durch große Sparmaßnahmen auf das äußerste Maß zurückgeführt werde.

Reichstags Sitzung am Dienstag.
Berlin, 15. Nov. (APZ). Nach einem Beschluß des Präsidiums des Reichstages wird die nächste Plenarsitzung des Reichstages am Dienstag 20. November 1923 nachmittags 1 Uhr stattfinden. Auf die Tagesordnung wurde außer kleineren Berichten mit ausserordentlichen Staaten die politische Aussprache gesetzt. Am Freitag, 1. November vormittags wird der Auswärtige Ausschuss tagen.

Die Rentenmark im nächsten Gebot.
Die englischen und belgischen Mitglieder der Abteilungskommission haben sich mit der Zulassung der Rentenmark für das besetzte Gebiet, sowie mit der hypothetischen Befreiung des Weibes grundsätzlich einverstanden erklärt. Die Stellungnahme der Franzosen ist noch nicht bekannt.

Der preussische Staatsrat tritt zusammen.
Berlin, 15. Nov. (APZ). Die nächste Tagung des Staatsrates beginnt am Dienstag, 11. Dezember 1923.

Die Separatistenbewegung.
Paris, 15. Nov. (APZ). Der englische Botschafter überreichte Weizsäcker eine Note seiner Regierung betreffend die Separatistenbewegung in den besetzten Gebieten. Das „Foreign Office“ hat jüngst die Unruhmacht der französischen Regierung auf die Folgen in juristischer Art gelenkt, die diese Bewegung für die Stabilität des Friedensvertrages haben könnte, wenn Staaten sich dem beifolgende Heile lösen würden. Die französische Regierung habe garantiert, daß in den Artikeln 27 und 29 der Alliierten keine Garantien für die Grenzen des deutschen Reiches übernommen hätten. In der heutigen Antwortnote beharrt die englische Regierung auf ihrer Forderung, Vorkaure fernerhin abzuwickeln. Die Note, in der er über die Diktatur der französischen Weizsäckerbehörde im Rheinland und besonders in der Ruhr Anstalt erteilt, deren Verhalten er als unparteiisch gegenüber der Separatistenbewegung betrachtet.

Die „Kriegsschuldigen“-Frage.
Paris, 15. Nov. (APZ). Der Abgeordnete Bonnet hat eine Interpellation über die Ausführung des Artikels 238 des Friedensvertrages von Versailles betreffend die Kriegsschuldigen eingereicht, die sich auf den ehemaligen Kaiser, den ehemaligen Kronprinzen und Kaiserin bezieht.

Währungs- und Geldmarkt.
München, 15. Nov. Nachrichten der hiesigen Presse lassen erkennen, daß aus Bad Dürkheim Separatisten von den Franzosen abtransportiert sind.

Gmünd fordert Aktivität in der Reparationsfrage.
London, 15. Nov. „Times“ veröffentlicht ein Schreiben des Generals Smith, in dem dieser unter Hinweis auf den Ernst der gegenwärtigen Lage nachdrücklich dafür eintritt, daß England insbesondere die beteiligten Staaten um andere Länder zu einer Konferenz zwecks einer Prüfung der Reparationsfrage, dem wirtschaftlichen und finanziellen Standpunkt einladen solle. Deutschland könne nicht Reparationen bezahlen, wenn nicht die beifolgende Währung und der deutsche Reichswechsel wiederhergestellt würden. Ein Antrag auf einseitige Annullierung des Reparationsvertrages in Höhe eines direkten und vernünftigen Beschusses sei für Deutschland einseitig zu werden, in Frieden und ohne dauernde Behinderung, seine produktive Industrie wieder aufzunehmen. Selbst wenn Frankreich nicht an einer neuen Konferenz teilnehmen wollte, müsse sie einberufen werden. Die einzige Hoffnung auf Rettung Europas liege im gemeinsamen Vorgehen Englands und Frankreichs.

Zwischen den Parteien.
Innerepolitische Übersicht. — Zum Wiedereintritt des Reichstages. Die Verhandlungen zwischen den Parteien über die Frage, ob das Reichstagstreffen bis auf weiteres noch immer die einzige mögliche Lösung des Regierungsproblems darstelle oder ob es durch eine Regierung aus Deutschnationalen, Deutscher Volkspartei und Zentrum ersetzt werden könne, ist in den letzten Tagen des Reichstages in der Öffentlichkeit hervorgetreten. Die Verhandlungen sind bis auf weiteres noch immer die einzige mögliche Lösung des Regierungsproblems darstelle oder ob es durch eine Regierung aus Deutschnationalen, Deutscher Volkspartei und Zentrum ersetzt werden könne, ist in den letzten Tagen des Reichstages in der Öffentlichkeit hervorgetreten.

Hilfe der Stimmenschröder.
Frankfurt, 14. Nov. (APZ). Der Reichstag beschloß nach einer Annahme des Landesparlamentarismus, in der dieser der Reichstag den deutschen Volk mit herzlichen Worten gedachte, einstimmig, hundert Millionen Kronen zur Bekämpfung der Notlage in Deutschland zu spenden und eine Sammlung im ganzen Lande zu veranstalten.

neuen politischen Gefahren stellt, ist letzten Endes das furchtbare Ergebnis einer verfehlten Politik, die den Rufstimm mit der Rentenmark finanziert und es nun fast unmöglich erscheinen läßt, die Bedürfnisse des Reiches durch echte Einnahmen und wertvolle Güter zu decken. Man hätte diese Notlage in rechten Augenblick nicht vorankommen, und sie ist daher jetzt nur sehr allmählich und jedenfalls nicht so, wie ich, daß wir der jetzigen Zwangslage entrinnen können.

brecht, daß aber die Auflösung selbstverständlich nur dann in Frage kommen könne, wenn innerhalb der verfassungsmäßigen Frist von 90 Tagen auch Neuwahlen ausgeschrieben würden. Der Artikel soll schließlich zum Ausdruck bringen, daß die Sozialdemokratie den Wahlkampf nicht fürchte und ihn führen werde mit der Partei. Gegen Reichsminister und Abgeordnete für Verurteilung eines geschworenen, freiwirtschaftlichen Staatsbankrotts unter aufgebendsten Einfluß der sozialdemokratischen Partei. Es ist richtig, daß von der Auflösung des Reichstages in parlamentarischen Kreisen die Rede geübt worden ist und daß zum Beispiel Dr. Stresemann selbst diesen Gedanken in der letzten Tag wiederholt vertretet. Es ist aber auch ebenso richtig, daß nicht nur die Sozialdemokratie, sondern auch die bürgerlichen Parteien die Auflösung und die nachfolgende Neuwahlung von Reichstag und Reichsminister nicht wünschen. Erhöhen sie nun sich ebenfalls oder auch vollkommen klar über die zum Teil sehr schwerwiegenden Gründe, die gegen die Entlassung eines Wahlkampfes gerade in diesen Tagen sprechen. Der Reichstag wird nun am Dienstag oder spätestens Mittwoch wieder zusammenzutreten. Anhand der Verhandlungen über die Reparationsfrage, sondern auch andere bestimmte Probleme bringen noch parlamentarischer Behandlung. Man wird das Ende dieser Woche also am ausreichen müssen, um bis zum Anfang der nächsten die Lage zu klären. Die Wahrscheinlichkeit aber wird nicht höher sein, als daß die Reichsminister, einfach vor den Reichstag treten wird und ihn bringt, entweder ihm ein Vertrauensvotum zu geben oder selbst die Folgen der Reichsminister, die bei der Ablehnung eines solchen Votums zurückzutreten würden.

Die Verhandlungen der Ruhrindustrie mit Frankreich.

Unersättliche französische Behauptungen.
Eiffen, 15. Nov. (Priv.-Telegr.). Die Deutsche Bergwerkszeitung nimmt an leitender Stelle zu den Düsseldorf Verhandlungen Stellung und warnt dringend vor einer optimistischen Beurteilung. Die Leistungen, die der reichsweitverbreiteten Industrie auferlegt werden sollen, sind so schwer und niederdrückend, daß sie weder für die einzelnen Unternehmungen, noch für die Westindustrie tragbar erscheinen. Die Vertreter der Ruhrindustrie werden sich wohl überlegen müssen, ob sie Verträge eingehen können, die nicht allein für sie, sondern für die gesamte Bevölkerung an Rhein und Ruhr von verhängnisvollen Folgen sein können. Nach Abbruch des positiven Verhandlungsablaufs die Industrieleiter, eine Wiederbelebung der Ruhrindustrie durch die Zusammenarbeit mit den Franzosen bevorzugen zu können. Sie hätten den besten Willen, ihre ganze Tätigkeit und ihre Sachkenntnis in den Dienst dieses Kampfes zu stellen. Heute aber muß ernstlich besorgt werden, ob dieses Ziel auch nur vorübergehend erreicht werden kann. Die von den Franzosen gestellten Bedingungen sind derartig, daß eine Wiederbelebung der Ruhrindustrie nur auf einen längeren Zeitraum ausgefallen erscheint. Selbst die schwachen Wünsche der Wiederbelebung der Arbeit, die von verschiedenen Konzernen auf Grund der Verträge, die außerhalb des Rahmens der Gemeinschaft der Röhren und Zechen abgeschlossen wurden, unternommen worden sind, haben sich heute schon als untragbar erwiesen.

Wie man sich zum Weiden einrichtet.
Beddinghausen, 15. Nov. (Priv.-Telegr.). In Beddinghausen hat die Stadtwahlversammlung im Hinblick auf die bevorstehende Wahl, dementsprechend die Stadt von Beddinghausen ein Wahlbezirk mit 10 Wahlmännern für ein Wahlbezirk einrichten lassen.